

30.11.2011 - 14:30 Uhr

Media Service: Schweizer Börsenchef: Ausbau im Derivategeschäft denkbar

Zürich (ots) -

Urs Rügsegger, Chef der Schweizer Börsenbetreiberin SIX Group, hat grosse Pläne für die Zukunft. So trägt er sich nach dem Verkauf des Anteils an der Derivatebörse Eurex mit dem Gedanken, eine neue solche Plattform zu gründen. «Grundsätzlich ist es denkbar, dass die SIX Group wieder in das Geschäft einsteigen wird», sagt Rügsegger im Interview mit der «Handelszeitung». Noch im ersten Halbjahr 2012 soll zudem eine neue Plattform für den Hochfrequenzhandel ihre Arbeit aufnehmen. Dafür werden in Zürich zusätzliche Serverkapazitäten bereitgestellt. Zum abgelaufenen Geschäftsjahr sagt der Börsenchef: «Dank grosser Kostendisziplin wird das operative Ergebnis der Gruppe 2011 wohl auf der Höhe der Vorjahreswerte zu liegen kommen.» Kürzlich sorgte SIX mit dem Abbau von 41 Stellen in ihrem Kartengeschäft für Aufsehen.

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100709194> abgerufen werden.